Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 286. Sonnabend, den 5. Dezember 1840.

Sonntag, den 6. Dezember 1840, (zweiter Advent) predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 10. Dezember, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Tornwald. Den 10. Dezember Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Herr Pfarrer Landmesser. Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Prediger Blech. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 9. Dezember, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Bernhard. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Schneider.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang um 11 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 8½ Uhr. Communion. Sonnabend, 2 Uhr Nachmittag Vorbereitung.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 5. Dezember, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 5. Dezember, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 9. Dezember, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 9 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 5. Dezember Nachmittags 1 Uhr Beichte. Donnerstag, den 10. Dezember, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. Dezember 1840.

Die Herren Gebrüder v. Kries nebst Frau Gemahlin aus Kl. Watzmier, Herr Kaufmann Bourguet aus Magdeburg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Herrlich aus Berlin, Vogelsang aus Pain, Pönsten aus Riga, log. im engl. Hause. Herr Amtmann Wetzering von Dargelow, log. in den drei Mohren. Frau Major v. Borcke nebst Fräulein Schucht aus Pom. Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Am 25. d. M. ist auf der Chaussee zwischen Czarlin und Dirschau ein signirtes Packet mit mehreren Dutzenden blau gedruckter, baumwollener Tücher gefunden worden, deren Werth im Ganzen 30 Thaler betragen mag.

Der rechtmäßige Eigenthümer dieser hier beschriebenen Tücher, der sich als solcher gehörig zu legitimiren im Stande ist, wird hiedurch aufgefordert, sich längstens bis zum 10. Januar 1841 bei dem unterzeichneten Domainen-Rent-Amte zu melden, sein Eigenthumsrecht nachzuweisen und das gefundene Gut gegen Erstattung der für diese Bekanntmachung zu berichtigenden Insertions-Kosten, so wie Verabreichung eines Douceurs an den Finder des Packets, hier in Empfang zu nehmen oder zu gewärtigen, daß das gefundene Gut nach dem obigen Termine öffentlich versteigert und das dafür eingekommene Geld gesetzlich verwandt werden wird.

Dirschau, den 30. November 1840.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

2. Am 7. December und den folgenden Tagen wird die jährliche und alleinige Hauskollecte für unsere Anstalt, theilweise persönlich von uns, abgehalten werden.

Dem wohlthätigen und wohlwollenden Sinn unserer Mitbürger vertrauend, hoffen wir auf eine reichliche Einnahme, welche uns in den Stand setzt, die wohlthätigen Zwecke zu erfüllen, zu welchen diese Gaben bestimmt sind.

Danzig, den 2. Dezember 1840.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.

Focking. Eggert. Milczewski.

AVERTISSEMENT.

3. Die Lieferung der Schuhe für die Zöglinge unseres Instituts soll, vom 1. Januar k. J. ab, an den Mindestfordernden überlassen werden.

Wir haben hiezu einen Termin auf den 11. Dezember Nachmittags um 4 Uhr in dem Locale des Instituts angesetzt, und fordern wir alle diejenigen Schuhmacher-Meister auf, welche diese Lieferung zu übernehmen beabsichtigen, zu diesem Termine zu erscheinen. — Der Zuschlag kann sofort an den Mindestfordernden geschehen.

Die Bedingungen der Lieferung sind bei dem Inspector Herrn Adam, von heute ab einzusehen.

Danzig, den 2. Dezember 1840.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.

Focking. Eggert. Milzewsky.

Literarische Anzeigen.

4. In Hartleben's Verlag in Pesth ist neu erschienen und zu haben bei

S. Anhuth, Langenmarkt № 432:

J. G. A. Galletti's Allgemeine Weltkunde,

oder Encyclopädie für *Geographie*, Statistik und Staatengeschichte, mittelst einer geographisch-statistisch-historischen Uebersicht aller Länder hinsichtlich ihrer Lage, Grösse und Bevölkerung, Cultur, ihrer vorzüglichsten Städte, ihrer Verfassung und Nationalkraft, nebst einer Skizze der ältern und neuern Geschichte.

Neunte Auflage,

umgearbeitet und vermehrt von

J. G. F. CANNABICH.

Mit 26 fein colorirten Karten.

Gr. 4. 1840. 43 Bogen, Velindruckpapier. Steif geb. 5 Rthlr.

Dieses Werk bringt die Kenntniss des Planeten, den wir bewohnen, seine körperliche Beschaffenheit, seine Eintheilung und die geschichtlichen und sociellen Verhältnisse desselben auf eine höchst leichtfassliche und übersichtliche Weise bei, wie kein anderes geographisches Hilfsbuch. Der

meisterhaft entworfene Plan und die praktische Brauchbarkeit verschafften ihm eine so allgemeine Theilnahme, dass bereits diese neunte Auflage nöthig wurde, die abermal durch den rühmlich bekannten Geographen Herrn Pfarrer Cannabich besorgt, alle Staatenverhältnisse nach ihrem neuesten Standpunkte (Anfang 1840) angegeben, die Geschichte und die genealogischen Tabellen bis auf den heutigen Tag fortgeführt wurden. Der Atlas ist mit einer trefflichen Weltkarte nach Black vermehrt, und somit unsere Encyklopädie auf einen Grad von Vollständigkeit gebracht, dessen sich kein anderes Werk in den neuesten Angaben von dem gegenwärtigen Zustande aller Länder und Reiche des Erdballs rühmen kann.

5. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, **Jopengasse № 598.**, ist zu haben:

Der kleine brasilianische Hausarzt

oder

Verkündigung eines erprobten, untrüglichen Mittels, durch dessen Anwendung die Anfälle der Epilepsie für immer verhindert, Gichtkranke aber völlig geheilt werden. Herausgegeben von J. S. B. Arnd. 2te Auflage. Preis geheftet 15 Sgr.

Todesfall.

6. Heute des Morgens um 1 Uhr starb unser früher so kräftiges blühendes Söhnchen Johann Louis, nach 4monatlichen unnennbaren Leiden, an den Folgen des Durchbruches der Zähne und Keuchhusten, in einem Alter von 1 Jahre und 8 Monaten.

Tief gebeugt stehen wir an der Leiche des dritten Kindes, welches die Vorsehung von uns abrief und unsere Freunde widmen uns gewiß eine stille Thräne des Mitgefühles. Danzig, den 4. Dezember 1840. Friedrich Kupfer und Frau.

Anzeigen.

7. **Alle Sorten Kalender für 1841 sind vorräthig in L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, **Jopengasse № 598.**

8. **Kunst - Verein.**

Nach den Bestimmungen unseres Statutes, so wie der mit uns verbundenen Vereine, findet alle zwei Jahre eine Ausstellung statt, und demzufolge die nächste im Jahre 1841. Nach den Beschlüssen der diesjährigen, in Berlin abgehaltenen Conferenz sämmtlicher Vereine eröffnet Danzig die Reihe und muß demnach die

Kunstausstellung von 1841 bereits in den letzten Tagen des nächsten Dezembers beginnen. Da der Besuch nur gegen die neu auszutheilenden Eintrittskarten gestattet ist, so ersuchen wir die resp. Mitglieder des Kunst-Vereins, die jetzt nothwendige Einziehung der Beiträge für 1841 durch gefälligst prompte Berichtigung zu befördern.

Zugleich fordern wir die am Orte sich aufhaltenden Künstler auf, etwanige für die Ausstellung bestimmte Kunstwerke bei dem mitunterzeichneten Simpson, täglich von 9 bis 10 Uhr Morgens, bis spätestens den 15. December anzumelden.

Danzig, den 29. November 1840.

Der Vorstand des Kunst-Vereines zu Danzig.

John Simpson. Randt. Jernecke I.

9. In einer Hauptstraße der Rechtstadt wird ein Logis von 2 bis 3 Stuben, nebst Küche und Zubehör, von einer kinderlosen Familie zu Ostern zur Miethe gesucht. Versiegelte Adressen unter A. bittet man im Königl. Intelligenz-Comtoir einzureichen.

10. Eine Dame sucht zum 1. Januar für 2—3 Monate eine Wohnung von 2 anständig und bequem meublirten Zimmern, nebst Domestikenstube. Wer eine solche nachweisen kann, melde sich Langenmarkt No. 445. 2 Treppen hoch.

11. Wer eine rechtmäßige Forderung an den Nachlaß des verstorbenen Gutsbesitzers und Fabrikanten Herrn L. A. Broschki in Scharfenort zu haben glaubt, wolle dieselbe binnen 14 Tagen unter Beifügung der Beweisstücke anmelden, beim Executor-Testamenti.

Danzig, den 1. Dezember 1840.

Schultze,
Heil. Geistgasse No. 959.

12. Anträge zur Versicherung von Gebäuden, Mobilien, Wagren ꝛc. gegen Feuersgefahr, werden für das Sun Fire Office zu London angenommen Jopengasse № 563. durch

Sim: Ludw. Ad. Hepner.

13. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

14. Montag, den 7. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche; Heil. Geistgasse № 961.; Herr Prediger Blech wird einen freien Vortrag über die evangelischen Missionsbemühungen auf den Sandwichs-Inseln halten.

15. **D. Sachs,**

Königl. Baierischer concessionirter Optikus,

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publiko mit seinen optischen Instrumenten und Augengläsern, bittet um geneigten Besuch, da sein Aufenthalt nur noch von kurzer Dauer hier sein wird, logirt im Hotel de Berlin.

16. **Sonntag, d. 6. Dezbr. Konzert in Herrmañshof.**

17. # Danksagung.

Für die Armen der St. Annen-Gemeinde sind bis zum 4. Dezember eingekommen in Summa = 15 Rthl. 6½ Sgr nämlich: 1) Von Hr. Secr. Schmidt 2 Rthl. 2) Von E. L. 25 Sgr. nebst Kleidungsstücken. 3) Von Hw. 1 Rthlr. 4) Von G. Vollbaum 1 Rthlr. 5) Von K. B. W. 15 Sgr. 6) Von C. K. ein halber Friedrichsd'or. 7) Durch Fräulein von Groddeck 4 Rthlr. in Thalerscheinen nebst Kleidungsstücken. Das Uebrige von sechs Ungenannten. An alten Kleidungsstücken und Fußwerk: 1) Von Hr. Gerichtsrath Haberkorn, 2) von Hr. Justiz-Kommissarius Völtz u. vier andern ungenannten Wohlthätern. Endlich von G. Groth eine Portion Erbsen. Freudenthränen und Seegenswünsche zollen mit dankerfüllter Seele gestärkt im Glauben an Gottes Vorsehung und die bessere Menschheit die beschenkten armen Eltern u. deren hoffnungsvolle Kinder mit mir dem dringend verpflichteten —

Mongrovius,
Prediger zu St. Annen.

18. # Theater-Anzeige.

Künftigen Mittwoch den 9. Dezember c. wird zu meinem Benefize aufgeführt zum Erstenmale:

Die Adjutanten des Herzogs von Vendome.

Lustspiel in 2 Aufzügen nach Ancelot und Duport, von Isi. (Manuscript.)

Hierauf: **Humoristische Studien.**

Schwank in 2 Aufzügen von Lebrun.

Kalinski . . . . Friedrich Weise.

Zu dieser Vorstellung ladet ganz ergebenst ein

Christiane Weise.

19. ## Die Uhren- und Fournituren-Handlung
von
Ferd. Borowski, Breitegasse № 1102.

empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachten** ihr vorzüglich zu Geschenken sich eignendes wohlassortirtes Lager Stutzuhren, goldenen und silbernen Cylinder-Herren- und Damen-Uhren, so wie auch Taschenuhren jeder Art, Musiken in Kasten, Dosen und Nähetuis und diverse Gegenstände mehr.

Zugleich übernimmt dieselbe die Anfertigung aller der Uhrmacherkunst angehörigen Arbeiten und Reparaturen, vorzüglich in den feinern Echappements, als: Cylinder, Doubler, Anker ꝛc.

20. **Sonntag, den 6. d. M., wird der Violinspieler Herr Großmann sich zum letzten Male im Salon in Jeschkenthal hören lassen, wozu ergebenst einladet**

G. Schröder.

21. Bezug nehmend auf das Gesetz vom 31. März 1838, wegen Einführung kürzerer Verjährungsfristen, sehe ich mich gezwungen, Diejenigen, welche mir aus frühern Jahren bis zum 30. Juni 1839 für entnommene Waare restiren, hiemit aufzufordern diese bis zum 30. December d. J. zu berichtigen, widrigenfalls gerichtliches Verfahren eintreten muß.
J. G. Momber,
Danzig, den 1. Dezember 1840. Pfefferstadt № 192.

22. Nach Warschau finden Reisende eine bequeme Gelegenheit. Näheres Häkergasse № 1515.

23. Zwei gesunde starke Arbeitspferde werden zu kaufen gesucht Schmiedegasse № 279.

24. **Danziger Haupt-Schleif- u. Polir-Anstalt.**
Einem werthen Publikum empfehle ich mich mit chirurgischen und magnetischen Instrumenten, auch Bandagen aller Art, so wie alle Messerarbeit wird neu gefertigt, geschliffen u. polirt bei R. Meding, Frauengasse № 893.

25. Das Haus Langefuhr № 102. mit Stallung und schönem Garten ist zu verkaufen. Näheres nebenbei in № 103. in den Mittagsstunden.

26. Ich erlaube mir hiemit zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, dass ich mit dem morgenden Tage, Sonntag, den 6. d.
eine Weinhandlung, verbunden mit einer Weinstube, in dem Hause Langgasse No. 369. eröffne.
Es wird mein Bestreben sein, stets für gute Getränke, zu den möglichst billigsten Preisen, so wie für prompte Bedienung Sorge zu tragen, auch habe ich die Einrichtung getroffen, dass in der Weinstube stets warme und kalte Speisen vorräthig sind.
Danzig, den 5. December 1840. J. F. Reuter.

Vermiethungen.

27. Neugarten No. 522. ist die obere Wohnung des linken Flügels zu vermiethen und gleich zu beziehen. Auskunft Jopengasse No 733. bei Meyer.

28. Langgasse No. 407. ist in der Bell-Etage ein neu decorirter Vordersaal sofort zu vermiethen.

29. Heil. Geistgasse Nro. 1005. sind zwei meublirte Zimmer nebst Bedienten-Gelaß zu vermiethen.

30. Fischmarkt № 1599. ist eine Wohnung, bestehend aus einer Stube, Küche, Boden und Holzgelaß sofort oder auch zu Neujahr zu vermiethen.

31. Veränderung wegen sind auf Neugarten No. 511. 3 Stuben, 1 großer Saal, Küche, Keller, Bodenkammer, wenn es verlangt wird auch Stall und Garten, zu vermiethen, zu Neujahr oder Ostern rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere daselbst.

32. Am St. Catharinen-Kirchhof No. 503. ist ein Stall nebst Hofraum monatlich für 1 Rthlr. sogleich zu vermiethen. Nachricht Rechtstadt Rosengasse No. 1559.

Auctionen.

33. Montag, den 7. December d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctions-Locale, Jopengasse No. 745., öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 silberne eingehäusige Repetir-, 2 dito Taschenuhren, 1 Brustnadel mit Granaten, 1 Spiel-, 1 elfenbeinerne Tabaksdose mit silbernem Rand, 2 Meerschaum-Pfeifenköpfe mit Röhren, silbernen Ketten und Beschlägen, 1 silberner Tabaksstopfer, 1 dito Punschlöffel mit hölzernem Stiel, dito Theelöffel und 1 dito Zuckerzange, verschiedenes Irdenzeug, div. Gläser, Fayance, Vasen, Haus- und Küchengeräthe, verschiedene Arten Meubles, Spiegel und Toiletten, 2 Breslauer Flügel-Fortepianos, 1 im mahagoni 1 im Kirschbaumkasten, div. Schildereien, Betten, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Herren- und Damenkleidungsstücke, Regen- und Sonnenschirme, 30 Stück polnische Leinwand, circa 100 Ellen blaues, schwarzes und graues Tuch, 1 eiserner Ofen mit Röhren und noch verschiedenartige Gegenstände.

J. T. Engelhard, Auctionator.

34. Dienstag, den 8. December 1840, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Hause Jopengasse No. 591. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie Malaga-Feigen in Körben.

Eine Parthie Malaga-Rosienen in ganzen und halben Fässern.

35. **Auction**

mit

Pariser Kupferstichen und Lithographien.

Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. December 1840 um 10 Uhr Morgens wird der unterzeichnete Mäkler im Artushofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preussisch Courant verkaufen:

Eine Sammlung Pariser Kupferstiche und Lithographien, enthaltend:

Historische Scenen, Landschaften, Portraits berühmter Personen, Vorzeichnungen u. s. w.

Die resp. Käufer werden ersucht sich zur bestimmten Zeit zahlreich einzufinden.

Valent. Gottl. Meyer.

36. Freitag den 11. December 1840, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

9 Fässer schöne neue Smyrnaer Rosienen,

9 „ vorzüglich schöne alte Smyrnaer Rosinen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 286. Sonnabend, den 5. Dezember 1840.

37. Freitag, den 11. December c., sollen auf gerichtliche Verfügung in der Heil. Geistgasse № 976. durch Auction verkauft werden:

1 Stutzuhr, 1 goldene Damenuhr mit goldenem Haken und Türkisen, 2 zweigehäusige silberne Taschenuhren, 1 goldener Uhrschlüssel, 1 dito Pettschaft und 1 dito Ring, silberne Vorlege-, Eß-, Thee- und Papplöffel, 1 dito Zuckerzange, 1 dito Theesieb, 1 dito Pfeifenabguß, 1 dito Strickscheide, und 1 dito Haken, 1 Service, div. Fayance-Sachen, Gläser- und Irdenzeug, verschiedenes Haus- und Küchengeräthe, Meubles, 1 Schreibe-Sekretair, 1 Fortepiano, Wand- und Pfeilerspiegel, Toiletten, Gypsfiguren, Herrenkleider und mehrere Bücher juristischen Inhalts.

J. T. Engelhard, Auctionator.

38. Circa 200 starke Eichen, welche an dem zu Schwintsch gehörigen Vorwerke Szabionken stehen, sollen Behufs Ausrodung meistbietend in termino den 21. December gegen gleich baare Bezahlung in loco verkauft werden.

Fiedler, Auctionator,
Röpergasse № 475.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. Ein Arbeitspferd ist Schäferei No. 38. zu verkaufen.

40. Um damit zu räumen verkaufe ich mein Lager sehr preiswürdiger Bremer und Havanna-Cigarren, in 1/10 und 1/4 Kisten, zum Kostenpreise.

Otto Sell, vorstädtschen Graben № 176.

41. In der L. A. Broschkischen Zucker- und Cichorien-Fabrik zu Scharfenort ist fortwährend zu haben: guter **Zucker** in ganzen Hüten für 5 bis 5½ Sgr. pro ℔, dicker guter **Syrup** das ℔ für 1½ Sgr., bei ganzen und halben Ank. für 1 Sgr. 3 Pf. pro ℔, endlich **Cichorien** 35 Pack für 1 Rthlr., 17 für 15 Sgr., 11 für 10 Sgr. und 1 für 1 Sgr.

Auf Bestellungen bei Johann Orentowski in Danzig, Katergasse No. 231., werden die gewünschten Quantitäten den Käufern in Danzig frei ins Haus geliefert.

42. Sandgrube № 464. ist ein Holzkrahn mit Zubehör zu verkaufen.

43. Vorzüglich schöne schwarze Tuche so wie ihre übrigen Waaren empfiehlt hiemit bestens die Tuchhandlung von Otto Felskau, Langenmarkt 446.

44. Neue Mantelzeuge, so wie auch abgepaßte Mäntel, erhielt so eben und empfiehlt zu den billigsten Preisen Heym. Davidsohn.

45. Bairisch Bier à Flasche $1\frac{1}{2}$ Sgr., Tiegenhöfer-, Danziger- und Berliner Weißbier 3 Flaschen $2\frac{1}{2}$ Sgr. ist, gegen Rückgabe der Flaschen, stets Langenmarkt 446. neben Hotel de Leipzig zu haben.

46. **Extrait de Circassie.**

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farbe besonders hebt und verschönt, kurz der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt.

Dimenson & Co. in Paris.

In Danzig befindet sich die einzige Niederlage, das Flacon zu 1 Rthlr. bei Herrn E. E. Zingler.

47. Einem resp. Publico offerire ich in Rücksicht des zur Weihnachtszeit etwa eintretenden Bedarfs einer Parthie großer smyrn. Rosienen, welche ich in Fässern a $13\frac{2}{3}$ Rthlr. und ausgewogen a 14 Rthlr. pro Ctr. verkaufe. J. G. Amort.

48. Durch Benutzung der im Laufe des Herbstes stattgefundenen günstigen Handels-Conjuncturen ist es mir gelungen, mein Lager von Colonial- und Material-Waaren gut und billig zu assortiren, so daß ich die Versicherung geben darf, anderwärts gestellte billige Preise für jede Waare um so eher bewilligen zu können, da ich directe Beziehungen von den billigsten Handelsplätzen mache.

Ich empfehle demnach sowohl in Parthien wie vereinzelt: Zucker in preiswürdiger nach hiesigen Fabrickpreisen, Kaffee in allen gangbaren Gattungen, Reiß, Pfeffer, Piment und feine Gewürze, süße und bittere Mandeln in Fässern und Seronen, Corinthen, Feigen, Prinzeßmandeln, Traubenrosienen, Succade rc.

Ferner: Nudeln, ital. Maccaroni, feines Provence- u. frisches Mohnöl, Kapern, Dampf-Chocolade zu Fabrikpreisen, ein Quantum Tafelbouillon zu civilem Preise bei Garantie guter Qualität, so wie auch beste mont. Pflaumen in Tonnen, geschälte Aepfel rc., vorzüglich fette holl. Süßmilch u. edamer Käse, Kablian in $\frac{1}{1}$ Tonnen u. einzelnen Fischen, Stockfische in 3 Sorten, holl. Heeringe bester Güte in $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{16}$ Tonnen zu den jetzt bestehenden billigsten Preisen, großberger Heeringe in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Tonnen. J. G. Amort, Langgasse № 61.

49. Sandgrube № 432. stehen 2 fette Schweine zum Verkauf.

50. Indem ich die theils auf meinem Dampf-Apparat destillirten theils von directen Bezugsquellen committirten **ätherischen Oele**, als: Annies-, Bergamott-, Birken-, Calmus-, Citronen-, Curacao-, Kümmel-, Lavendel-, Nelken-, äther. bittre Mandel-, Neroli- oder Orangeblüth-, Pfeffermünz-, Pommeranzen-, türk. Rosen-, Rosmarin-, Wachholderbeer-, Wermuth, Zimmt- und Span. Bitter-Oel, bestens empfehle, versichere ich bei ganz ächter Waare die möglichst billigsten Preise zu stellen.

Bernhard Braune.

51. Wollwebergasse No. 544. steht ein fast neuer kupferner Kessel, 66 Pfund schwer, zum Verkauf.

52. Alle Sorten **Kalender** pro 1841 sind billig bei mir zu haben, im Duzzend billiger. August Trosien, Petersiliengasse No. 1481.

53. Die erwarteten englischen Waaren, worunter sich stählerne Platteisen, horne gemusterte Knöpfe mit Oesen und Löchern, Tischmesser und Gabeln, Rasier-, Taschen- u. Federmesser, Scheeren, Korkzieher, Brittania-Metall- und Neusilberne Vorlege-, Eß- und Theelöffel, Theebretter, Maaßstäbe und Maaßbänder, Sattlernadeln und Ahlen, gelbe und weiße Nägel zum Beschlagen der Sopha's und Stühle, Werkzeuge, Koffer- und Vorlegeschlösser, Ballastschaufeln, verz. Blech, Gußstahl u. dgl. Waaren mehr befinden, haben wir über Hamburg mit Capt. Meyer und direct über London durch Capt. Hammer erhalten, und empfehlen diese Artikel so wie unser übriges wohlassortirtes Lager
kurzer Stahl- und Eisen-Waaren
inländischer Fabrikate zu sehr billigen Preisen bestens.
J. G. Hallmann Ww. & Sohn,
Tobiasgasse No. 1858.

54. Ein flügelförmiges Pianoforte, eine Kommode, ein Tisch, ein, wie eine Kommode geformter Nachtstuhl, sämmtlich von mahagoni Holz, eine massive messingne Waage, ein Oblateisen, ein Eisenkucheneisen, ein eiserner Ofen und noch mehrere andere brauchbare Sachen, sollen wegen Mangel an Raum verkauft werden Hundegasse № 75.

55. Gut gekochte saure Fleck sind zu haben Goldschmiedegasse 1072.

56. Heute angekommene frische Austern sind Langenmarkt 443. zu haben bei Weinroth.

57. Schaarmachergasse 1979. sind gute pommersche Gänsebrüste so wie die beliebten großen Birnen zu haben.

58. Sorauer' **Wachs-Lichte** à 18 Sgr.,
Palm-Wachs-Lichte à 11 Sgr.,
Stearin-Lichte à 13 Sgr.,
Wallrath-Lichte à 25 Sgr., empfiehlt
Bernhard Braune.

59. **Ein flügelförmiges mahagoni Fortepiano steht** billig zu verkaufen Scheibenrittergasse No. 1251.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 1. bis incl. 3. Dezember 1840.

I. Aus de'm Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $368\frac{1}{15}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $59\frac{1}{3}$ Lasten unverkauft und $151\frac{1}{3}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbauch.	Leinsaat.	Gerste.	Bohnen.	Erbsen.
. Verkauft	Lasten: . . .	$83\frac{3}{4}$	2	$13\frac{2}{3}$	12	1	$44\frac{5}{12}$
	Gewicht, Pfd.	127—130	120	—	102-107	—	—
	Preis, Rthlr.	$113\frac{1}{3}$ $128\frac{1}{3}$	—	$130-133\frac{1}{3}$	48	$81\frac{2}{3}$	70—80
. Unverkauft	Lasten: . .	42	—	—	—	--	$17\frac{1}{3}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	58	34	—	gr. 27 kl. 24	40	37

Schiffs - Rapport.

Den 2. Dezember angekommen.

F. J. H Birr — Carl Christian — Liverpool — Salz. H. Eggert.

Wind S. W.

Den 3. Dezember angekommen.

H. v. Rehn — Wilhelmine — Bergene — Heeringe — Bencke & Co.

H. Holtz — Auguste — Pillau — Ballast G. A. Gottel.

Retour gekommen.

R. Oostra — g. Hoop.

Wind W.